VACHERON CONSTANTIN

GENÈVE

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon Monodrücker-Chronograph mit Schleppzeiger

Ein Meisterwerk aus der Abteilung Les Cabinotiers

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon Monodrücker-Chronograph mit Schleppzeiger

VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

Überblick

Zwei Jahrhunderte Erfahrung

Neues hauseigenes Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug

Ein Hochleistungs-Chronograph

Eine musikalische Uhr

Außergewöhnliche Endbearbeitung

Die Anatomie der Schönheit ®

Résumé

Technische daten

- Eine Einzelanfertigung, die ein perfektes Gleichgewicht zwischen uhrmacherischer Exzellenz und stilistischer Virtuosität schafft.
- Ein neues Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug und Tourbillon, das zwei der aufwendigsten uhrmacherischen Komplikationen antreibt: eine Minutenrepetition mit zentripetal wirkendem fliegenden Schlagregulator und einen Monodrücker-Chronographen mit Schleppzeiger.
- Perfekte Ablesbarkeit des Zifferblatts mit dezentralem Stunden- und Minutenzähler, 30-Minuten-Chronographenzähler, kleiner Sekunde und zentralem Chrono-Sekundenzeiger mit Schleppzeiger.

Genf, 30. März 2022 – Dieser einzigartige Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon Monodrücker-Chronograph mit Schleppzeiger pulsiert im Rhythmus des neuen Manufakturkalibers 2757 mit Handaufzug und verweist auf die große Tradition der komplizierten Uhren von Vacheron Constantin. Hier hat die Manufaktur eine Minutenrepetition und einen Monodrücker-Chronographen mit Schleppzeiger-Funktion in einem Tourbillon-Zeitmesser zusammengebracht, um einmal mehr ihrer einfallsreichen Interpretation der hohen Uhrmacherkunst Reverenz zu erweisen. Diese seltene und hoch aufwendige Kombination war bisher vor allem in der Welt der Taschenuhren zu sehen und wurde in der Regel als Einzelanfertigung realisiert. Neben die technische Komplexität treten bei diesem Modell eine besonders ästhetische Gestaltung und hervorragende Ablesbarkeit des Zifferblatts.

Mit dieser Les Cabinotiers-Einzelanfertigung stellten sich die Meisteruhrmacher des Hauses der Herausforderung, eine Minutenrepetition und einen Schleppzeiger-Chronographen, der von einem Uhrwerk mit Tourbillon angetrieben wird, in ein und derselben Uhr zu vereinen.

Die technische Meisterleistung beim Aufbau dieses Kalibers bestand darin, einen zusätzlichen Chronographenmechanismus mit Schleppzeiger in ein Basisuhrwerk mit Minutenrepetition zu integrieren. Die Kombination dieser Funktionen mit einem Tourbillonwerk ist in der Welt der Taschenuhren selten und in der Welt der Armbanduhren so gut wie gar nicht anzutreffen und stellt für Vacheron Constantin eine Premiere im Bereich Armbanduhren dar. Dieser Zeitmesser zeichnet sich zudem durch eine auffallende Schlichtheit des Zifferblatts und die hervorragend ablesbare Chronographenfunktionen aus. Das Tourbillon ist nur durch den Gehäuseboden sichtbar, während das Zifferblatt von dezentralen Zeitanzeigen bestimmt wird, die von den beiden zentralen Chronographenzeigern akzentuiert werden. Der Schieber auf der linken Seite der Uhr verrät, dass der Zeitmesser mit einer Minutenrepetition ausgestattet ist. Die Anatomie der Schönheit, das Thema des Hauses für 2022, kommt in der ästhetischen Empfindsamkeit, der Hingabe an die Details und Verzierung besonders plastisch zum Ausdruck.

VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

Überblick
Zwei Jahrhunderte Erfahrung
Neues hauseigenes Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug
Ein Hochleistungs-Chronograph
Eine musikalische Uhr
Außergewöhnliche Endbearbeitung
Die Anatomie der Schönheit ®
Résumé
Technische daten

Zwei Jahrhunderte Erfahrung

Vacheron Constantin hat bereits 1819 eine Taschenuhr mit springender Sekunde und Viertelrepetition hergestellt, damals eine der ersten ihrer Art, die sich heute in der Privatsammlung des Hauses befindet. Die springende Sekunde, die den zentralen Sekundenzeiger in Ein-Sekunden-Schritten bewegt, spielte eine wichtige Rolle bei der Messung kurzer Zeiten. Indem sie diesen Mechanismus durch ein zusätzliches Räderwerk unabhängig machten, entwickelten die Uhrmacher gegen Ende des 18. Jahrhunderts das, was als Vorläufer des Chronographen gilt. Mit einer solchen Vorrichtung war es nun möglich, den Sekundenzeiger anzuhalten, ohne die Zeitanzeige zu beeinträchtigen. Der Schleppzeiger-Chronograph – mit zwei koaxialen Zeigern, von denen der zweite gestoppt werden kann, um eine Zwischenzeit zu messen, bevor dieser wieder gestartet wird, um den ersten einzuholen – wurde erstmals 1831 mit einem Einzeiger-System eingeführt, gefolgt von einer Zwei-Zeiger-Konfiguration im Jahr 1838. Vacheron Constantin integrierte diese Entwicklungen schnell in seine Taschenchronographen der damaligen Zeit, wie ein 1889 für einen Pferderennsportler nach Buenos Aires gelieferter Zeitmesser mit Schleppzeiger belegt.

Überblick
Zwei Jahrhunderte Erfahrung
Neues hauseigenes Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug
Ein Hochleistungs-Chronograph
Eine musikalische Uhr
Außergewöhnliche Endbearbeitung
Die Anatomie der Schönheit ®
Résumé
Technische daten

Neues hauseigenes Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug

Das Kaliber 2757 mit Handaufzug weist 698 Komponenten auf, was auf die außerordentliche uhrmacherische Komplexität des Uhrwerks hinweist. Selbst in der Welt der großen Komplikationen sind die Kaliber oft einfacher konstruiert und bestehen aus weniger Komponenten. Die Uhrmacher von Vacheron Constantin haben diese Herausforderung mit Eleganz bewältigt und die Komplikationen dieses Zeitmessers in einem bemerkenswert flachen Uhrwerk von nur 10,4 mm Bauhöhe und 33,3 mm Durchmesser untergebracht.

Das Kaliber 2757 hat eine Frequenz von 18.000 Halbschwingungen pro Stunde (2,5 Hz) und verfügt über eine Gangreserve von ca. 60 Stunden. Die Kurzzeitmessung erfolgt mit einer Genauigkeit von einer Fünftelsekunde, die auf der skalierten Minuterie angezeigt wird. Die ungewöhnliche Gestaltung des dunkelgrauen Zifferblatts dient der optimalen Ablesung der Sekundenbruchteile bei der Chronographenmessung. Die Stunden und Minuten werden auf einem versetzten Hilfszifferblatt angezeigt, das Platz für den 30-Minuten-Chronographenzähler bei 2 Uhr bietet. Ergänzt wird das Design durch die kleine Sekunde bei 6 Uhr, die den Betrieb der Uhr anzeigt, so dass viel Platz für die beiden zentralen Chronographenzeiger bleibt.

Überblick
Zwei Jahrhunderte Erfahrung
Neues hauseigenes Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug
Ein Hochleistungs-Chronograph
Eine musikalische Uhr
Außergewöhnliche Endbearbeitung
Die Anatomie der Schönheit ®
Résumé
Technische daten

Ein Hochleistungs-Chronograph

Die Leistungsfähigkeit des Uhrwerks zu erhöhen, insbesondere der Chronographenfunktionen, stand bei der Konstruktion absolut im Vordergrund. In der Welt der Uhrmacherei wurden die großen Erfindungen bereits in der Vergangenheit gemacht und Innovationen haben nun den Zweck, z. B die Funktionsweise eines Kalibers zu optimieren. Ein solches Unterfangen beginnt mit der Entwicklung des Uhrwerks und setzt sich in der Verwendung neuer Materialien fort. Auch beim Kaliber 2757, dessen zusätzliche Chronographenplatine mit Schleppzeiger speziell entwickelt wurde, steht höchste Effizienz dank einer durchdachten Anordnung der Komponenten im Vordergrund. Zur Optimierung des Volumens tragen, trotz der geringen Bauhöhe des Kalibers, neue Materialien bei. Einige der Räder des Räderwerks wurden aus Titan gefertigt oder in Nickel-Phosphor-Galvanik mit einem Vacheron Constantin-spezifischen Verzahnungsprofil versehen, um ein besseres Einrasten in das Räderwerk zu gewährleisten und ein Ruckeln des Sekundenzeigers zu vermeiden. Silizium, ein ultraleichtes Material, das keine Schmierung benötigt, wird auch für einen der Schleppzeiger-Hebel und seinen Isolator verwendet. Weniger Gewicht und Reibungsverluste verringern den Amplitudenverlust durch konstanteren Energiefluss vom Federhaus und sorgen so für eine komfortable Gangreserve von bis zu 50 Stunden bei aktiviertem Chronographen.

Für die extreme Präzision erfordernde Kurzzeitmessung haben sich die Uhrmacher von Vacheron Constantin für eine Konstruktion mit zwei Säulenrädern entschieden: das erste für den Chronographen, das andere für den Schleppzeiger-Mechanismus. Dieser Chronograph wird daher über einen Drücker bei 2 Uhr für die Grundfunktionen (Start/Stopp/Reset) gesteuert, der Schleppzeiger hingegen über einen Drücker bei 4 Uhr für die Zwischensekunden (Stopp/Reset) . Durch Drücken des letzteren wird der Sekundenzeiger bei einer Zwischenzeit angehalten, während der erste Zeiger weiterläuft. Durch erneutes Drücken wird der Schleppzeiger aktiviert und schließt zum ersten Sekundenzeiger auf, um weiter die verstrichene Zeit zu messen. Zudem unterstreichen zwei Skalen den technischen Charakter dieses Zeitmessers. Die in weißem Siebdruck aufgebrachte Tachymeterskala auf 1.000-Meter-Basis ermöglicht die Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h während der ersten Minute der Zeitmessung; die rote Telemeterskala dient der Berechnung von Entfernungen bis zu 20 km entsprechend der Schallgeschwindigkeit (340 Meter/Sekunde).

Überblick
Zwei Jahrhunderte Erfahrung
Neues hauseigenes Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug
Ein Hochleistungs-Chronograph
Eine musikalische Uhr
Außergewöhnliche Endbearbeitung
Die Anatomie der Schönheit ®
Résumé
Technische daten

Eine musikalische Uhr

Die Chronographenfunktionen werden durch eine Minutenrepetition ergänzt, die mit dem Schieber auf der linken Seite des Gehäuses aktiviert wird. Als unverzichtbare Komplikation für musikalische Uhren gehört die Minutenrepetition seit mehr als zwei Jahrhunderten zum Repertoire von Vacheron Constantin und lässt auf Wunsch die Stunden, Viertelstunden und Minuten erklingen. Die erste bekannte Erwähnung einer klingenden Uhr in den Produktionsunterlagen von Vacheron Constantin stammt aus dem Jahr 1806, und zwar in Form einer Taschenuhr mit Viertelrepetition aus Gold. Seitdem sind Uhren mit Schlagwerk und Repetition ein fester Bestandteil des Produktsortiments der *Maison*, das im Laufe der Jahrzehnte immer weiter ausgebaut wurde.

Das Kaliber 2757 baut unmittelbar auf dieser Tradition auf und nutzt die technischen Entwicklungen, die im Laufe der Zeit in der Manufaktur perfektioniert wurden. Dazu gehört auch ein ausgeklügelter zentripetaler Fliehkraftregler. In einer Uhr mit Minutenrepetition regelt dieser Mechanismus die Dauer der Musiksequenz, so dass die Töne gleichmäßig und harmonisch zu hören sind. Das System zeichnet sich durch ein Paar Gewichte aus, deren ganz spezielle Form so optimiert wurde, dass durch die Fliehkraft auf der Drehachse des Reglers eine Art „Bremse" aktiviert wird, welche die vom Federhaus freigesetzte Energie ausgleicht und vom Fliehkraftregler gesteuert wird Dieser eigens entwickelte Mechanismus ist zudem vollkommen geräuschlos. Das ausschließlich durch den Gehäuseboden sichtbare Tourbillon zeichnet sich durch einen Käfig aus, dessen Form vom Malteserkreuz des Hauses inspiriert ist. Eine fein angeschrägte Brücke sorgt für den Halt des Tourbillonkäfigs, der pro Minute eine vollständige Umdrehung vollzieht.

Überblick
Zwei Jahrhunderte Erfahrung
Neues hauseigenes Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug
Ein Hochleistungs-Chronograph
Eine musikalische Uhr
Außergewöhnliche Endbearbeitung
Die Anatomie der Schönheit ®
Résumé
Technische daten

Außergewöhnliche Endbearbeitung

Mit einem 45-mm-Gehäuse aus 750/1000 5N Roségold, das einen Sichtboden aufweist, und einem Alligatorlederarmband mit goldener Faltschließe ist diese Uhr sowohl ein technisches Meisterstück als auch ein Beispiel außergewöhnlicher Meisterschaft im Bereich Haute Horlogerie. Ein charakteristisches Merkmal der Uhren von Vacheron Constantin ist der Umstand, dass jedes Bauteil von Hand verziert ist, auch wenn dieses gar nicht sichtbar ist. Diese abwechselnd abgeschrägten, polierten, satinierten, mattierten, perlierten oder gravierten und sandgestrahlten Oberflächen erzeugen ein Lichtspiel, das den ganzen Zauber der Vacheron Constantin-Kaliber zur Geltung bringt und zur Anatomie der Schönheit beiträgt, die sich die Marke auf die Fahnen geschrieben hat. Der Zusammenbau, die Inbetriebnahme und das Einschalen des Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon Monodrücker-Chronograph mit Schleppzeiger nimmt nur ein Drittel der Zeit in Anspruch, die für die Uhr aufgewendet wird, zwei Drittel davon fließen in die Endbearbeitung des Kalibers. Der Kontrast zwischen den Brücken und der Platine mit der für Vacheron Constantin charakteristischen schwarzen Beschichtung und den„ metallischen" beweglichen Teilen offenbart bereits diese kinetischen Kunst, der die akribische Beachtung der Details zusätzliche Dimensionaliät verleiht. Auf der Zifferblattseite weisen die skelettierten Brücken mit ihren von Hand abgeschrägten und geradlinig geschliffenen Flanken eine kreisförmige Satinierung auf. Die Räder mit ihren abgeschrägten Hebeln werden brüniert und poliert, ein komplexer Vorgang, der für die Titanräder spezielle Werkzeuge erfordert.

Auf dem Gehäuseboden hat der wie die *Cabinotiers* im 18. Jahrhundert für alle Montage- und Endbearbeitungsschritte bis hin zur Zeitkalibrierung verantwortliche Uhrmacher eine originelle Dekoration geschaffen, die zu diesem bemerkenswerten Zeitmesser passt. Die geschwärzten Brücken weisen Auskehlungen auf und sind von Hand mit sehr feiner Körnung sandgestrahlt, während der krönende Trieb auf Hochglanz poliert wurde. Diese großartige Ausführung, die mit den Lichtreflexen zwischen dem matten und dem glänzenden Material spielt, unterstreicht die „musikalische" Komponente des Uhrwerks. In den Schlagregler sind die Initialen J.M.C. eingraviert, eine Hommage an Jean-Marc Vacheron, und er ist mit einer Strebe versehen, deren runde Endbearbeitung allein 12 Stunden akribische Handarbeit erforderte. Die Tourbillonbrücke ist mit dem Malteserkreuz-Emblem von Vacheron Constantin graviert. Dieser Les Cabinotiers Chronograph Minutenrepetition und Monodrücker-Chronograph mit Schleppzeiger aus 18-karätigem 5N Roségold misst 45 mm im Durchmesser und wird an einem Armband aus schwarzem Alligatorleder getragen. Vacheron Constantin gelingt hier die perfekte Symbiose aus einfallsreichen klassischen Elementen, der perfekten Beherrschung der uhrmacherischen Komplikationen und deren virtuoser Präsentation.

Überblick
Zwei Jahrhunderte Erfahrung
Neues hauseigenes Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug
Ein Hochleistungs-Chronograph
Eine musikalische Uhr
Außergewöhnliche Endbearbeitung
Die Anatomie der Schönheit ®
Résumé
Technische daten

Die Anatomie der Schönheit®

Die Einzelanfertigung Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon Monodrücker-Chronograph mit Schleppzeiger zeichnet sich durch eine makellose Endbarbeitung und eine sorgfältige Dekoration aller Uhrenkomponenten aus, selbst derjenigen, die unsichtbar bleiben, und veranschaulicht das Thema von Vacheron Constantin für das Jahr 2022: „Die Anatomie der Schönheit®". Das Streben nach Exzellenz kommt sowohl in der ästhetischen Auswahl und den Vorlieben der Designer als auch in der Sorgfalt, mit der die Kunsthandwerker tätig sind, zum Vorschein. Jeder auch noch so unscheinbare Bestandteil einer Vacheron Constantin-Uhr wird mit höchster Akkuratesse bearbeitet, sogar jene, die nach dem Zusammenbau des Uhrwerks unsichtbar bleiben. Die feine Guillochierung eines Zifferblatts oder die mit Edelsteinen besetzte Minuterie wird dem aufmerksamen Betrachter nicht entgehen; ebenso die Konturen des Malteserkreuzes auf den Gliedern eines Armbands; oder die kleine gebläute Schraube, die als Sekundenanzeige auf einem Tourbillonkäfig dient, oder der auf Hochglanz polierte Hammer einer Minutenrepetition; er wird das Fingerspitzengefühl der Kunsthandwerker beim Anfasen einer Platine oder beim Abrunden einer Brücke wahrnehmen; und schließlich wird er die Emaille-Miniaturmalerei bewundern, die ein Schiff darstellt, das im Blitzgewitter durch eine stürmische See stampft. Vacheron Constantin gelingt es, durch die außergewöhnliche Achtung auf Details geradezu eine Anatomie der Schönheit zu erschaffen, bei der nichts dem Zufall überlassen bleibt.

Überblick
Zwei Jahrhunderte Erfahrung
Neues hauseigenes Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug
Ein Hochleistungs-Chronograph
Eine musikalische Uhr
Außergewöhnliche Endbearbeitung
Die Anatomie der Schönheit ®
Résumé
Technische daten

Résumé

Mit dieser Einzelanfertigung Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon Monodrücker-Chronograph mit Schleppzeiger ist Vacheron Constantin die perfekte Verbindung von technischer Uhrmacherei und ästhetischer Raffinesse gelungen. Dieser Zeitmesser zeichnet sich durch die seltene Kombination einer Minutenrepetition und eines Schleppzeiger-Chronographen in einem Kaliber mit Tourbillon-Regulierung aus. Trotz dieser Komplexität, die sich in den fast 700 Bauteilen des neuen Kalibers 2757 mit Handaufzug widerspiegelt, haben die Konstrukteure der Manufaktur ein flaches Uhrwerk mit einer Bauhöhe von nur 10,4 mm geschaffen. Dieses Uhrwerk erfüllt die strengsten Kriterien in Bezug auf Leistung und Zuverlässigkeit, was eine neue Architektur mit zusätzlicher Chronographenplatine und die Verwendung von Materialien wie Silizium erforderte, die leichter sind und einen geringeren Reibungskoeffizienten haben. Das Ergebnis ist eine hohe Chronographenpräzision, die während der gesamten Gangreserve von 50 Stunden aufrechterhalten wird. Dem Mechanismus der Minutenrepetition wurde ebenfalls viel Aufmerksamkeit geschenkt. Er ist mit einem Fliehkraftregler ausgestattet, der die Regelmäßigkeit der musikalischen Sequenzen gewährleistet. Diese Philosophie spiegelt sich auch in der sorgfältigen Verarbeitung wider, wie der Endbearbeitung von Hand und den herrlichen Kontrasteffekten zwischen den Farben der Komponenten und ihrer Oberflächenveredelung. Die Les Cabinotiers-Uhr, deren Montage und Endfertigung einem einzigen Uhrmacher anvertraut ist und die sich durch ihr Zifferblatt mit versetzten Zählern auszeichnet, die eine perfekte Ablesbarkeit gewährleisten, setzt die große Genfer Uhrmachertradition von Vacheron Constantin fort. Die Uhr weist ein Gehäuse aus 18-karätigem 5N Roségold mit 45 mm Durchmesser und ein Alligatorlederarmband auf.

Überblick
Zwei Jahrhunderte Erfahrung
Neues hauseigenes Manufakturkaliber 2757 mit Handaufzug
Ein Hochleistungs-Chronograph
Eine musikalische Uhr
Außergewöhnliche Endbearbeitung
Die Anatomie der Schönheit ®
Résumé
Technische daten

TECHNISCHE DATEN

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon Monodrücker -Chronograph mit Schleppzeiger

Referenznummer	9750C/000R-002C
Kaliber	2757 Von Vacheron Constantin entwickelt und gefertigt Mechanisch, Handaufzug 33,30 mm Durchmesser, 10,40 mm Höhe ca. 60 Stunden Gangreserve 2,5 Hz (18.000 Halbschwingungen pro Stunde) 698 Einzelteile 59 Rubine Genfer Punze
Anzeigen	Exzentrische Stunden und Minuten Chronograph Schleppzeiger-Chronograph Kleine Sekunde 30-Minuten-Zähler Minutenrepetition Tourbillon
Gehäuse	18-karätiges 5N Roségold 45 mm Durchmesser, 16,4 mm Höhe
Zifferblatt	Schiefergrau Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger: aus poliertem 18-karätigen 5N Roségold Chronographenzeiger und Schleppzeiger: goldfarbenes Aluminium, matt
Armband	Schwarzes Leder des *Alligators Mississippiensis*, handgenäht, Satteloptik, große rechteckige Schuppen
Schließe	Faltschließe aus 18-karätigem 5N Roségold Form eines halben Malteserkreuzes
Präsentationsbox	Les Cabinotiers Box

Einzelanfertigung
Gravuren auf dem Gehäuseboden: „Les Cabinotiers", „Pièce unique" und „AC"

Vacheron Constantin wurde 1755 gegründet und gilt als die älteste Uhrenmanufaktur der Welt, die ihre Herstellungstätigkeit seit 265 Jahren ohne Unterbrechung ausübt. Generationen von Meisterhandwerkern haben dieses stolze Erbe hervorragender Uhrmacherkunst und stilistischer Vervollkommnung aufrechterhalten.

Die Maison fertigt Zeitmesser, die sich durch zurückhaltende Eleganz und einen einzigartigen technischen und ästhetischen Anspruch auszeichnen, der durch außergewöhnliche Verarbeitung und Veredelung realisiert wird.

In den Kollektionen von Vacheron Constantin bleibt das unvergleichliche Erbe des Hauses lebendig und wird durch bahnbrechende Innovationen in immer neue Dimensionen geführt: Patrimony, Traditionnelle, Métiers d'Art, Overseas, Fiftysix, Historiques und Égérie. Über seine Abteilung „Les Cabinotiers" bietet die Manufaktur zudem anspruchsvollen Kennern und Sammlern die selten gegebene Möglichkeit, einzigartige und individuell gestaltete Zeitmesser zu erwerben.

#VacheronConstantin
#OneOfNotMany

VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

ONE OF
NOT MANY.